

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (1985)

Heft: 5-6

Artikel: Chronik

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398397>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

MÄRZ 1985

1. Auf Einladung des *Bündner Ingenieur- und Architektenvereins* spricht Prof. Fritz Haller, Architekt aus Solothurn, in Chur zum Thema «Grenzen des Wachstums – Wachstum der Grenzen».
2. Im Regionalspital in Ilanz stirbt der im 52. Lebensjahr stehende Bündner Grossrat *Gelli Darms*. Der Verstorbene wurde 1933 in Flond geboren. Nach der Volksschule absolvierte er die Plantahofschule und übernahm im Jahre 1951 den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb. An den Dingen des öffentlichen Lebens stets sehr interessiert, wurde er 1966 in den Gemeindevorstand von Flond gewählt, dem er dann während 14 Jahren angehörte. 20 Jahre lang war er Präsident der Kreispartei Gruob der Schweizerischen Volkspartei (SVP). Nachdem er während mehreren Jahren als Stellvertreter im Grossen Rat gewirkt hatte, wurde Gelli Darms 1981 als ordentliches Mitglied ins Bündnerische Parlament gewählt.
3. Am Fusse eines Wasserfalls im Val Mulin oberhalb Domat/Ems wird die Leiche des 53jährigen *Martin Kunz* aus Chur geborgen. Der Verunglückte hat sich tags zuvor beim Skifahren im Skigebiet von Brambrüesch im dichten Nebel verirrt, worauf er über eine Felswand stürzte.
5. In einer Sonderausstellung des *Rätischen Museums* werden Münzen aus der ehemaligen Sammlung Dr. Werner Oswald sowie die 1984 entdeckten Münzhortfunde aus Jenins und Fläsch präsentiert. Anlässlich der Vernissage sprechen Regierungsrat Otto Largiadèr, Conradin Hail und die Museumsdirektorin PD Dr. Ingrid R. Metzger.

Im Rahmen des von der *HAGG* organisierten Veranstaltungsprogramms spricht Frau Dr. phil. Ursula Brunold-Bigler im Seminarraum des Hotels Stern in Chur zum Thema «Sagen aus Graubünden: ein Zugang zum Alltag des Kleinen Mannes».

6. Beim Skilift zur Alp Languard oberhalb Pontresina löst sich eine *Lawine* und verschüttet ein Pistenfahrzeug, in dem sich der Fahrer und ein 11jähriger Knabe befinden. Während der Fahrer verletzt wird, kann der Knabe nach zweistündiger Suchaktion nur noch tot geborgen werden.
8. Die Kommission für Kulturelles der Stadt *Ilanz* veranstaltet in der Schulhausanlage in Ilanz eine «*Sera Romontscha*». Nebst der Aufführung einer «*Cumedia brevissima*» wird durch Prof. Isidor Winzap die Neuerscheinung eines romanischen Gedichtbandes «*Fatschettas*» von Regierungsrat Dr. Donat Cadruvi vorgestellt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Würdigung von Prof. Dr. Alfons Maissen, der am 29. März 80jährig wird, durch Prof. Dr. Arnold Spescha und Regierungspräsident Dr. Donat Cadruvi.

Der *Untervazer Burgenverein* lädt zur Erstaufführung einer Langspielplatte mit Bündner Tänzen, Mundartgeschichten und Lebenslauf des Heimatdichters *Josef Hug* im Hotel Linde in Untervaz ein. Es sprechen und spielen bei dieser Gelegenheit Enrico Lavarini und seine Musikanten, Kaspar Joos, Präsident des Untervazer Burgenvereins, M. Walter Häfelin von der Ostschweizerischen Radiogesellschaft, St. Gallen, Georg Philipp, Gemeindepräsident, Dr. Leo Pfiffner, Präsident der Untervazer Kulturpreiskommission und Dr. Georg Jäger, Präsident der Kantonalen Kulturförderungskommission.

9. Auf einem *Architekten-Rundgang durch Chur*, der von der Sektion Graubünden des Bundes Schweizerischer Architekten organisiert wird, nimmt der Architekturkritiker Dr. Benedikt Loderer eine Reihe von Churer Neubauten kritisch unter die Lupe.
10. Das *Abstimmungswochenende* ergibt folgende Resultate: Auf eidgenössischer Ebene, wo es um vier Vorlagen zur Neuverteilung der Aufgaben zwischen Bund und Kantonen geht, heisst der Kanton Graubünden den gesamtschweizerisch angenommenen Bundesbeschluss über die Aufhebung der Beiträge für den Primarschulunterricht mit 17 913 Ja gegen 12 673 Nein gut. Der auf Bundesebene ebenfalls angenommene Bundesbeschluss über die Aufhebung der Beitragspflicht des Bundes im Gesundheitswesen erhält bei uns 17 333 Ja- und 13 356 Nein-Stimmen. Der Bundesbeschluss über die Ausbildungsbeiträge wird gesamtschweizerisch von 52,4 Prozent der Stimmenden und im Kanton Graubünden mit 14 038 gegen 16 689 Stimmen abgelehnt. Massiv verworfen wird die Volksinitiative «für eine Verlängerung der bezahlten Ferien», die in unserem Kanton 9022 Ja- und 26 445 Nein-Stimmen erhält.

Auf *kantonaler Ebene* werden sowohl die Totalrevision des kantonalen Strassengesetzes (22 289 gegen 11 340) als auch das Gesetz über den sozialen Wohnungsbau und die Verbesserung der Wohnverhältnisse im Berggebiet (25 119 gegen 8872) angenommen.

Die Stimmabteiligung beträgt rund 30 Prozent.

In *Domat/Ems* wird bei einer Stimmabteiligung von nur rund 28 Prozent die Schaffung eines 10. Schuljahres/Berufswahlschule von 774 Ja- gegen 257 Nein-Stimmenden gutgeheissen.

Der Kreis *Disentis* stimmt mit 2340 Ja gegen 1094 Nein dem Erlass eines Gesetzes über die drahtlose Versorgung des Kreisgebietes mit ausländischen Fernsehprogrammen zu.

Im Rahmen einer vom Churer Stadttheater und von der Bündner Zeitung organisierten Veranstaltungsreihe unter dem Titel *Gespräche über Graubünden* spricht im Oberen Foyer des Stadttheaters in Chur als erster der Bündner Filmemacher Daniel Schmid. Als weitere Referenten sind vorgesehen: Regierungsrat Dr. Donat Cadruvi (24. März), Erica Pedretti (14. April), Anna Ratti (21. April), Gaspare O. Melcher (5. Mai) und Prof. Dr. Heinrich Jecklin (12. Mai).

Anlässlich der Eröffnung des 33. Internationalen Fortbildungskongresses der deutschen und der österreichischen Ärztekammer in Davos, an dem rund 1100 Personen teilnehmen, wird der Bündner Arzt und Wissenschaftler Boris Luban Plozza für seine Verdienste um die ärztliche Fortbildung von Dr. Karsten Vilmar, Präsident der Bundesärztekammer, mit der Ernst-von-Bergmann-Plakette ausgezeichnet.

11. Der Konzertverein Chur organisiert im Stadttheater Chur das 4. Abonnementskonzert mit dem Quatuor de Lausanne, das Werke von Verdi, Szymanowsky und Mozart spielt.

Auf Einladung der Offiziersgesellschaft Chur und Umgebung spricht Josef Feldmann, Kommandant des Feldarmeekorps 4, im Hotel Chur in Chur zum Thema «Überlegungen zur militärischen Lage».

13. Die Sektion Graubünden des Schweizerischen Verbandes der Akademikerinnen lädt zu einem öffentlichen Rundtischgespräch in den Saal des Restaurants Gansplatz in Chur zum Thema «Frau – Utopie und Realität» ein.
15. In Zürich stirbt im Alter von 79 Jahren der emeritierte Anatomieprofessor Dr. med. Gian Töndury. Der Verstorbene wurde 1906 in Samedan geboren, wo er auch die Primarschule besuchte. Nach dem Gymnasium in Zürich immatrikulierte sich Töndury an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich. Hier doktorierte er 1932 mit der Dissertation «Entwicklung und Lageformen des Colon iliopelvinum». Nach mehrjähriger Tätigkeit am Anatomischen Institut der Universität Zürich trat er 1944 als Ordinarius für Anatomie und Direktor des Anatomischen Instituts die Nachfolge von Wilhelm von Möllendorff an. Dieses Amt hatte er während 33 Jahren inne. Daneben war er von 1954–56 Dekan der Medizinischen Fakultät und von 1968–70 auch Rektor der Universität Zürich. Schliesslich fungierte Töndury mehrere Jahre als Zentralpräsident der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und als Präsident der kantonalzürcherischen Krebskommission. Töndury war ein international bekannter Forscher auf dem Gebiet der menschlichen Embryonalentwicklung und ein Pionier in der Erforschung virusbedingter Keimschäden. Er erhielt zahlreiche Ehrungen im In- und Ausland und verfasste Standard-Lehrbücher der menschlichen Anatomie.

Im Hotel Drei Könige in Chur findet unter der Leitung von Präsident Georg Zimmermann die Generalversammlung des Vereins der Beamten und Angestellten des Kantons Graubünden statt. Im Anschluss an den offiziellen Teil spricht Regierungspräsident Dr. Donat Cadruvi zum Thema: «Treuepflicht des Beamten – Freiheit oder Repression?».

Unter der Regie von Günter Wissemann bringt das Stadttheater in Chur als 8. Abonnementspremiere das Stück «Königreich auf Erden» von Tennessee Williams.

16. Im *Bündner Kunstmuseum in Chur* wird im Zeichen des interkantonalen Kulturaustausches eine Ausstellung zum Thema «Kunst aus Obwalden» eröffnet. Eugen Bolli, Franz Bucher und Kurt Sigrist zeigen Werke der Malerei, Zeichnungen und Druckgraphiken.

In der Laudinella in St. Moritz führt der Engadiner Kammerchor unter der Mitwirkung namhafter Solisten, des Freien Musikkreises Zürich und des Schülerchors St. Moritz die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach auf. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Peter Appenzeller.

21. Auf Einladung der *NFGG* und der *Astronomischen Gesellschaft Chur* spricht Dr. Hans Rudolf Brugger, Mittelschullehrer in Schiers, im Bündner Naturmuseum in Chur zum Thema «Bekannte und unbekannte Himmelsobjekte – ein Querschnitt durch die moderne Astronomie».

Im *Stadttheater in Chur* wird unter der Regie von Wolfram Frank der zweite Teil des Stückes «Freitagabend» von Ingeborg Kaiser uraufgeführt.

22. Im Studio 10 in Chur führen das Luzerner Klarinetten-Ensemble und verschiedene Solisten ein *Geburtstagskonzert* zu Ehren und mit Werken von Meinrad Schütter und Gion Antoni Derungs auf.

Im Rahmen der *Jeninser Gemeindevorträge* der Stiftung Lilla von Salis spricht Dr. Johannes Fulda aus Kilchberg/Maienfeld im Gasthof Bündte in Jenins zum Thema «Aus der Geschichte der Bündner Herrschaft».

Auf Einladung des *Cerchel Cultural Laax* findet im Vereinslokal «Sentupada» in Laax ein Autorenabend mit Dumeni Capeder aus Trun/Luzern statt.

24. Unter der Leitung von Pater Pankraz Winiker und unter Mitwirkung eines Instrumentalensembles ad hoc singt der Chor der Klosterkirche Disentis in der Heiligkreuzkirche in Chur seine traditionelle *Vesper*. Als Solisten wirken Anna Senn (Sopran), Mathias Senn (Tenor), Marius Fry (Trompete) und Giusep Huonder (Orgel) mit.

Rund 700 Fachleute aus der ganzen Welt nehmen am 17. *Internationalen Davoser Diagnostikkurs* im Kongresszentrum in Davos teil. Die Begrüßungsansprache an dieser Tagung, die dem Thema «Radiologie des Thorax» gewidmet ist, hält Dr. M. Demoullin, Luxemburg, Gastpräsident der Europäischen Vereinigung für Radiologie.

25. Der Vorsteher des Eidgenössischen Finanzdepartements, Bundesrat Otto Stich, inspiziert verschiedene Zollämter und Grenzwachtposten an der Ost- und Südgrenze Graubündens zu Italien. Er wird dabei von dem auf Monatsende in den Ruhestand tretenden Direktor des Zollkreises III in Chur, Max Bosshard, begleitet und geführt.

27. An einer Pressekonferenz stellt die Lia Rumantscha das erste *Wörterbuch* in Rumantsch Grischun – das «Pledari rumantsch grischun – tudestg, tudestg – rumantsch grischun» – mit rund 22 000 Stichwörtern und einer Elementargrammatik dieser neuen rätoromanischen Schriftsprache vor.
29. Anlässlich der Generalversammlung der *Bündner Arbeitsgemeinschaft Jugendbuch*, die in der kleinen Aula der Schulanlage in Ilanz abgehalten wird, spricht Kantonsbibliothekar Dr. Christoph Jörg zum Thema «Die Gemeindebibliothek als Zentrum des kulturellen Dorflebens».
30. Am Totalphorn ob Davos-Wolfgang findet der 17jährige Roberto Vecellio aus Davos den *Lawinentod*. Der Verunglückte löste abseits der markierten Pisten in Begleitung eines andern Skifahrers ein Schneebrett aus, das ihn unter sich begrub.

APRIL 1985

10. In St. Moritz findet die 3. *Internationale Vorsorgekonferenz* mit 350 Delegierten aus 22 Ländern statt. Diese Konferenz, die durch die Schweizerische Rentenanstalt organisiert wird, bezweckt, Wege aufzuzeigen, um den steigenden Kosten in der Personalvorsorge mit besserer Nutzung der vorhandenen Mittel zu begegnen.
13. Die Generalversammlung der *HAGG* wird unter dem Präsidium von Dr. Hans Rudolf Bener in Tiefencastel abgehalten. Vorgängig findet für die rund 60 Teilnehmer unter der fachkundigen Leitung von Dr. Hans Rutishauser, Denkmalpfleger des Kantons Graubünden, eine Besichtigung der karolingischen Kirchenanlage Mistail/Alvaschein statt.

Mit einer Parade in Maienfeld begeht die *Train-Rekrutenschule St. Luzisteig* ihr 20-Jahr-Jubiläum.

Im *Stadttheater in Chur* spielt eine aus Berufs- und Laienspielern zusammengesetzte Truppe unter der Regie von Marco Gieriet die Komödie von Heinrich von Kleist «Der zerbrochene Krug – il ruog rut». Das Besondere an dieser Aufführung ist die Zweisprachigkeit, indem Gerichtsrat Walter deutsch und die übrigen Personen vorwiegend rätoromanisch sprechen.

14. Die Gruppe Forstwirtschaft des Gemeindeverbandes *Pro Prättigau* eröffnet im Haus zum Rosengarten in Grüsch eine Ausstellung zur aktuellen Problematik «Wald und Umwelt».

17. Der Bundesrat ernennt den Chef des Bündner Tiefbauamtes, *Kurt Emil Suter*, zum neuen Direktor des Bundesamtes für Strassenbau. Kurt Suter, am 6. März 1931 geboren, ist Bürger von Winterthur und durchlief die Schulen im Kanton Zürich. Nach Abschluss seines Studiums als Bauingenieur an der ETH Zürich war er im In- und Ausland tätig, bis er 1978 in den Dienst des Kantons Graubünden trat und 1981 mit dem Posten des Oberingenieurs betraut wurde. Suter tritt am 1. September 1985 die Nachfolge von Jules Jakob an.
18. Bei einem schweren *Lawinenunglück* im Val Gravas bei Samnaun kommen sechs Skifahrer ums Leben. Von einer neunköpfigen Tourenskifahrergruppe, die sich beim Aufstieg im Gebiet des Pischa-Kopfes befand und von einer Grosslawine überrascht wurde, konnten sich nur drei aus eigener Kraft retten.
19. In der Eissporthalle Obere Au in Chur findet der erste Bündner *Sammler- und Antikmarkt* mit rund 70 Händlern aus der ganzen Schweiz statt.

Die *Dramatische Kantonsschüler-Gruppe Chur* spielt im Stadttheater Chur die Komödie von Friedrich Dürrenmatt «Ein Engel kommt nach Babylon».

22. Auf dem Flug von Samedan nach Egelbach in Deutschland zerschellt ein *Flugzeug* vom Typ Beach 36 Bonanza am *Piz Kesch*. Dabei kommen die beiden Flugzeuginsassen, der 56jährige Pilot Kurt Geist aus Sachsenheim (BRD) und der 50jährige Emil Bach aus Häusersnstamm/Rembrücken (BRD) ums Leben.

Auf Einladung der Kommission für Kulturelles der Ems-Chemie AG und im Rahmen der *Reichenauer Vortragsabende* spricht Prof. Dr. Leo Schürmann, Generaldirektor der Schweizerischen Radiogesellschaft, im Hotel Adler in Reichenau zum Thema «Medien und öffentliche Meinungsbildung».

25. Im Rahmen der öffentlichen Vorlesungsreihe zum Thema *Familie im Wandel – Chancen und Probleme*, organisiert von der Theologischen Hochschule Chur, spricht der Soziologe Dr. Kurt Helbling in der Aula der Theologischen Hochschule in Chur zur Frage «Braucht die Gesellschaft die Familie noch? Braucht die Familie die Gesellschaft noch?»
27. An der Generalversammlung der *Cumiünanza rumantscha radio e televisiun* (CRR), die unter der Leitung von Kanzleidirektor Dr. Fidel Caviezel in Tiefencastel stattfindet, spricht Dr. Ulrich Kündig, Direktor des Fernsehens der Deutschen und Rätoromanischen Schweiz (DRS) über die Regionalisierung des Fernsehens. Bei dieser Gelegenheit wird auch der Radio- und Fernsehpreis der CRR 1985 an Dr. Andrea Schorta für seine hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der rätoromanischen Sprache, Geschichte und Kultur sowie an den Chor «Las vouschs dalla Gelgia», der unter der Leitung von Alice Peterelli steht, überreicht.

Im Bündner Kunstmuseum in Chur organisiert die 1983 gegründete Vereinigung *Vereinigte Theaterschaffer der Schweiz* (VTS) ein Podiumsgespräch über die prekäre Situation der Kleintheater und der freien Theaterschaffenden. An der Diskussion nehmen Roland Murer, Paul Weibel, Dr. Urs Müller, Dr. Jean Pierre Hobi, Gian Gianotti und Sepp Arnold teil. Parallel dazu findet im Stadttheater in Chur die Generalversammlung der *Kleintheatervereinigung* (KTV) und ihre bereits zur Tradition gewordene Künstlerbörse mit zahlreichen Theateraufführungen statt.

Die neugegründete *Theatergruppe Haldenstein* spielt unter der Regie von Röbi Fischli die Dialektkomödie von Julius Pohl «E Blitz i d'Bettstatt».

Auf Einladung des *Magischen Klubs Sardona*, dem Zauberkünstler Bündens und seiner Nachbargebiete angehören, findet im Hotel Chur in Chur der Jahreskongress der im Magischen Ring der Schweiz zusammengeschlossenen Berufs- und Hobby-Zauberkünstler unseres Landes statt.

30. Als 5. Abonnementskonzert des *Konzertvereins Chur* spielt das Ensemble «Festival Strings Lucerne» unter der Leitung von Rudolf Baumgartner im Stadttheater in Chur Werke von Händel, Purcell, Bach und Mozart.

Gebräuchliche Abkürzungen

ADGR	Archäologischer Dienst Graubünden
AS	Archäologie der Schweiz
BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubündens
HA	Helvetica Archaeologica
HS	Helvetia Sacra
HBLS	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Id.	Schweizerisches Idiotikon
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
PfA	Pfarrarchiv
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RM	Rätisches Museum
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RThG	Die Religion in Geschichte und Gegenwart (Theologie und Religionswissenschaft)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L.R.v.Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
WW	Wir Walser
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte